

## Erwachsenenbildnerische Kompetenzen sichtbar machen

**Internationale Abschlusskonferenz des DIE-Projekts »Flexi-Path« im Universitätsclub Bonn**

Im September 2010 fand in Bonn die Abschlusskonferenz des vom DIE koordinierten EU-Projekts Flexi-Path statt. Zu den Teilnehmer/innen gehörten Praktiker und Wissenschaftler der Weiterbildung aus neun verschiedenen Nationen in Europa (Deutschland, Estland, Dänemark, Großbritannien, Italien, Spanien, Norwegen, Rumänien und die Schweiz). In ihren Vorträgen widmeten sie sich den Professionalisierungswegen und der europapolitischen Dimension in der Erwachsenenbildung.

Innerhalb des Projekts Flexi-Path wurde ein so genanntes Self-Evaluation Toolkit für Erwachsenenbildner entwickelt. Es ermöglicht ihnen, sich durch Prozesse der individuellen Kompetenzidentifikation, Reflexion und Beschreibung zu bewegen und abschließend ihr eigenes Kompetenzportfolio zu erstellen. Referenzpunkte der Self-Evaluation sind

der Europäische Qualifikationsrahmen (EQR) und die dort definierten Kompetenzlevel.

Das Toolkit soll besonders diejenigen Erwachsenenbildner/innen ansprechen, die ihre erwachsenenpädagogischen Kompetenzen in ihrer Ausbildungs- und Berufsbiographie nicht formal, sondern non-formal und informell erworben haben und die sich nun geschätzt mindestens auf Level sechs oder sieben der insgesamt acht Level des EQR bewegen. Mit Hilfe des Toolkits sollen die bisher nicht identifizierten, nicht nachgewiesenen oder nicht zertifizierten Kompetenzen sichtbar gemacht und zukünftige Schritte zur Kompetenzvalidierung oder auch zu professioneller Weiterentwicklung eingeleitet werden. Im Rahmen der Abschlusskonferenz

kamen auch potenzielle Nutzer des Toolkits zu Wort, die bereits im Vorlauf eine Testversion erhalten hatten und »ausprobieren« durften. Außerdem konnten die Teilnehmer/innen das Toolkit erkunden, im Rahmen eines Workshops oder in einer Diskussionsrunde einzelne Segmente des Toolkits probeweise durchgehen oder mit den Projektpartnern diskutieren.

Das Toolkit als neu entwickeltes Instrument zur Selbstbeschreibung für diese ganz konkrete Zielgruppe stieß bei den Teilnehmenden auf großes Interesse. Es kann in englischer und deutscher Fassung auf der DIE-Homepage unter [www.die-bonn.de](http://www.die-bonn.de) > Service > Forschungslandkarte > Wissensstrukturen und Kompetenzbedarfe > Flexi-Path heruntergeladen werden.

*Marion Steinbach (DIE)*

## Leibniz Graduate School gestartet

**Fünf Promotionsstellen am DIE**

Im Oktober 2010 startete die Leibniz Graduate School für empirische Weiterbildungsforschung (LGS) mit fünf Stellen für Nachwuchswissenschaftler/innen. Bei der LGS handelt es sich um eine interdisziplinär orientierte Graduiertenschule mit einem strukturierten Studien- und Promotionsprogramm. Die LGS dient der Ausbildung von Nachwuchswissenschaftler/innen für den Bereich der empirischen Weiterbildungsforschung. Eingerichtet wurde sie am DIE in Bonn, einem der beiden Träger der LGS.

Bei den fünf jungen Wissenschaftler/innen handelt es sich um Matthias Alke, Melanie Franz, Stefanie Hertel, Kristina Enders und Fran-

ziska Zink. Betreut werden sie durch Prof. Dr. Dr. h.c. Ekkehard Nuissl von



Foto: Meike Weiland

Prof. Dr. Karin Dollhausen (l.) mit neuen LGS-Forscher/innen/n.

Rein und Prof. Dr. Karin Dollhausen. Im Fokus der LGS stehen empirische

Analysen zu Fragen der Organisation und Koordination, zu neuen Lernmöglichkeiten und Lernkulturentwicklungen sowie Entwicklungsstrategien kooperativer Bildungsarrangements (Projekte, Initiativen, organisatorische Zusammenschlüsse). Mitgetragen und realisiert wird die LGS durch das Institut für Erziehungswissenschaft der Philipps-Universität Marburg. Ein weiterer wichtiger Kooperationspartner ist das Institut für Berufs- und Weiterbildung (ibw) der Universität Duisburg-Essen am Campus Essen. Bund und Länder fördern die Graduiertenschule im Rahmen des Wettbewerbsverfahrens »Pakt für Forschung und Innovation«.

*Marion Steinbach (DIE)*

## ProfilPASS knackt die 100.000-Grenze

Im Rahmen der siebten wbv-Fachtagung »Perspektive Bildungsmarketing« wurden im Oktober der 50.000ste Pro-

filPASS und der 50.000ste ProfilPASS für junge Menschen an zwei Bildungsanbieter überreicht. Der vom DIE mitentwickelte ProfilPASS dokumentiert die auf verschiedenen Wegen erworbenen Fähigkeiten und Kompetenzen und macht diese für das berufliche Weiterkommen oder einen Wiedereinstieg sicht- und nutzbar.



Ines Schmidt (r.), Verbandsdirektorin des VHS-Verbandes Mecklenburg-Vorpommern, und Thomas Blaase (l.), DAA Neumünster, erhielten den jeweils 50.000sten ProfilPASS. Die Pässe wurden überreicht von Dr. Thomas Vollmer (DIE, 2.v.r.), Beate Seusing (ies) und Joachim Höper (W. Bertelsmann Verlag, 2.v.l.).

filPASS und der 50.000ste ProfilPASS für junge Menschen an zwei Bildungsanbieter überreicht. Der vom DIE mitentwickelte ProfilPASS dokumentiert die auf verschiedenen Wegen erwor-

Der ProfilPASS wird seit 2006 bundesweit eingesetzt, der ProfilPASS für junge Menschen seit 2007. Entwickelt wurde der vom BMBF geförderte ProfilPASS vom DIE, dem Institut für Entwicklungsplanung und Strukturfor-

schung an der Universität Hannover (ies) und dem Deutschen Institut für Internationale Pädagogische Forschung (DIPF).



[www.profilpass.de](http://www.profilpass.de)



[www.profilpass-fuer-junge-menschen.de](http://www.profilpass-fuer-junge-menschen.de)

## Werkstatt Forschungsmethoden lädt ein

Am 22. und 23. Februar 2011 findet zum neunten Mal die »Werkstatt Forschungsmethoden in der Erwachsenenbildung/Weiterbildung« statt. Die Veranstaltung richtet sich an Nachwuchswissenschaftler/innen aus dem Bereich der Erwachsenenbildung/Weiterbildung und bietet ein Forum, um insbesondere methodische/methodologische Fragen und Probleme aus aktuellen Qualifizierungs- und Forschungsarbeiten präsentieren und diskutieren zu können.

Die Werkstatt bietet die Möglichkeit zum kollegialen Austausch über laufende Arbeiten und Forschungserfahrungen. Sie wird organisiert von einem Team: Jörg Dinkelaker (Universität Frankfurt a.M.), Olaf Dörner (Universität der Bundeswehr München), Regina Egetenmeyer (Universität Mainz), Birte Eglhoff (Universität Frankfurt a.M.), Marion Fleige (Universität Chemnitz),

Bernd Käßpinger (Humboldt-Universität zu Berlin), Monika Kil (Deutsches Institut für Erwachsenenbildung), Cornelia Maier-Gutheil (Universität Frankfurt a.M.) und Anne Strauch (Deutsches Institut für Erwachsenenbildung). Die Veranstaltung findet mit Unterstützung der Sektion Erwachsenenbildung der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft (DGfE) und in Kooperation mit dem Deutschen Institut für Erwachsenenbildung (DIE) statt. Für Nachfragen zum Call for Papers und zur Konzeption der Werkstatt stehen die Organisator/inn/en gerne zur Verfügung, aus dem DIE: Dr. Anne Strauch ([strauch@die-bonn.de](mailto:strauch@die-bonn.de)).

Marion Steinbach (DIE)

Weitere Informationen zu Konzeption, Organisation und Anmeldung:



[www.die-bonn.de/portrait/aktuelles/veranstaltungen\\_details.aspx?id=441](http://www.die-bonn.de/portrait/aktuelles/veranstaltungen_details.aspx?id=441)

## DIE in Bonn präsent

Im Rahmen des 11. Bonner Lernfests präsentierte das DIE am 3. September 2010 Ausschnitte aus seinem Leistungsspektrum. Im Zentrum stand neben dem ProfilPASS das PC-Lernspiel »Winterfest«, das die Mitarbeiter/innen des Projekts Alph@bit vorstellten: Das Spiel, das erst im Sommer dieses Jahres den begehrten Lara Education Award gewonnen hat, dient dazu, Analphabeten Lernanreize zu bieten. In Verbindung mit Alltags- und Berufssituationen sollen die Spieler Lese-, Schreib- und Rechenkompetenzen trainieren und festigen. Interessierte konnten das Lernspiel direkt am Stand ausprobieren und sich auf diesem Wege einen ersten Eindruck von Aufbau und Methodik des Spiels machen. Prominentester Tester war dabei der Bonner OB Jürgen Nimptsch (Foto).



Foto: Brigitte Rishmawi

Ein weiterer Schwerpunkt der Präsentation war die DIE-Bibliothek. Vor allem seit dem Umzug des Instituts in die Heinemannstraße kann sich die Bibliothek mit ihren 84.000 Bänden nun großzügig und modern präsentieren. Die DIE-Bibliothek mit ihren Beständen, Service- und Nutzungsmöglichkeiten ist für Weiterbildner und Lernende ein Ort des Arbeitens, Recherchierens und Kommunizierens auch über die Fachgrenzen der Erziehungswissenschaften hinaus. Bei gezielten Recherchen im Web-Opac stellten die Fachbesucher auf dem Lernfest fest, dass der Bestand der DIE-Bibliothek auch für sie sehr relevant ist.

Marion Steinbach (DIE)

## DIE-Neuerscheinungen

Illeris, Knud

**Lernen verstehen.** Bedingungen erfolgreichen Lernens

Bad Heilbrunn: Klinkhardt, 2010

Mit der deutschen Übersetzung des dänischen Werks »Læring« unterstützt das DIE den internationalen Wissenstransfer in der Erwachsenenbildung. Das Buch, das zuvor bereits in Englisch, Chinesisch, Polnisch und Schwedisch vorgelegt wurde, bietet eine umfassende interdisziplinäre Einführung in den aktuellen Stand der Lerntheorie und der Lernwiderstände. Er stellt Lernprozesse und Lernformen in vielfältigen Facetten und Ausprägungen dar. Auf dieser Basis wird dann versucht, ein neues und ganzheitliches Verständnis des Lernens vorzustellen.

Szepansky, Wolf-Peter

**Souverän Seminare leiten**

Reihe: Perspektive Praxis

Best.-Nr. 43/0030a

Bielefeld: W. Bertelsmann Verlag 2010

169 S., 19,90 €

ISBN 978-3-7639-1798-3 (Print)

ISBN 978-3-7639-1799-0 (E-Book)

Seminare leiten macht Spaß. Oft genug aber bergen Lehr-Lern-Situationen Konfliktpotenzial. Das vorliegende Buch rückt diese insbesondere die Lehrenden herausfordernden Situationen ins Blickfeld. Anhand von konkreten Praxisbeispielen werden Handlungsalternativen abgewogen und Hilfen zum souveränen Agieren gegeben. Dabei wird in knapper Form auch das nötige Hintergrundwissen zu Gruppenprozessen vermittelt. Das Buch ist aufgrund seiner Praxishäufigkeit auch für erfahrene Lehrende in der Erwachsenenbildung anregend. Neu in dieser Auflage ist ein zusätzliches Kapitel zur Lernmotivation. Alle Checklisten und Handouts können kostenlos im Internet heruntergeladen werden.

Nuissl, Ekkehard/Lattke, Susanne/  
Pätzold, Henning

**Europäische Perspektiven der Erwachsenenbildung**

Reihe: Studententexte für Erwachsenenbildung

131 Seiten, 19,90 €

ISBN 978-3-7639-4248-0 (Print)

ISBN 978-3-7639-4249-7 (E-Book)

Die EU hat in den vergangenen Dekaden Einfluss auf die Bildungssysteme ihrer Mitgliedstaaten genommen. Waren ihre Aktivitäten zunächst vorrangig im wirtschaftspolitischen Rahmen auszumachen, zeichnet sich mittlerweile die Herausbildung einer europäischen Erwachsenenbildungspolitik ab. Umgekehrt ist unübersehbar, dass die Erwachsenenbildung für das Gelingen der europäischen Integration unverzichtbar ist. Der Studententext will zum Verständnis dieser Entwicklungen beitragen. Der Text richtet sich an all diejenigen, die sich für das Thema interessieren, sowie an Praktiker der Erwachsenenbildung, die auf europäischem Feld aktiv sind.

REPORT. Zeitschrift für Weiterbildungsforschung. Heft 4/2010

Thema: **Geschichte der Erwachsenenbildung**

Herausgeberin: Elke Gruber

Bielefeld: W. Bertelsmann Verlag 2010

Best.-Nr. 23/3304, 96 S. 14,90 €

ISBN 978-3-7639-1986-4 (Print)

ISBN 978-3-7639-1987-1 (E-Book)

### Wörterbuch Erwachsenenbildung jetzt online

Das DIE stärkt Open Access: Das Wörterbuch Erwachsenenbildung, herausgegeben von Rolf Arnold, Sigrid Nolda und Ekkehard Nuissl, erschienen 2010 im Verlag Julius Klinkhardt in Zusammenarbeit mit dem DIE, ist zur Buchmesse mit einer eigenen Website online gegangen. Das Wörterbuch Erwachsenenbildung bündelt das gegenwärtige Wissen über Erwachsenenbildung. Alle 300 enthaltenen Stichwörter sind online einsehbar.

 [www.wb-erwachsenenbildung.de](http://www.wb-erwachsenenbildung.de)

### Neu und online

Ambos, Ingrid/Dollhausen, Karin/  
Enders, Kristina/Gnahs, Dieter/  
Strauch, Anne

**Strukturen und Entwicklungen in der Weiterbildung – Ergebnisse der DIE-Trendanalyse 2010**

Reihe: DIE FAKTEN

Die bildungspolitisch anvisierte Teilnahmequote von 50 Prozent könnte schon früher erreicht werden als erwartet. Dies ist eines der Ergebnisse der »Trendanalyse«, die vom DIE 2010 veröffentlicht wurde. Mit dem aktuellen Band wird, wie schon vor zwei Jahren, eine Fülle von Daten präsentiert, die die Entwicklungen und Strukturen in der Weiterbildung verdeutlichen. Dieser und weitere markante Trends werden in den FAKTEN nachgezeichnet.

 [www.die-bonn.de/doks/ambos1002.pdf](http://www.die-bonn.de/doks/ambos1002.pdf)

Hussain, Sabina

**Adult Literacy in England/Erwachsenenalphabetisierung und Literalität in England.** Ein Überblick über Entwicklungen in Politik und Wissenschaft

Wie werden in England Literalität und Erwachsenenalphabetisierung auf politischer und wissenschaftlicher Ebene an die Zielgruppe herangetragen, behandelt, diskutiert und analysiert? Der Bericht bietet einen historischen Überblick über die bildungspolitischen Strategiepapiere und skizziert die zentralen Ideen theoretischer Diskussionen im Bereich der Literalität. Er entstammt dem Projekt »Alphabetisierung/Grundbildung – State of the Art aus historischer und systematischer Perspektive im Hinblick auf Transfermöglichkeiten«.

 [www.die-bonn.de/doks/hussain1002.pdf](http://www.die-bonn.de/doks/hussain1002.pdf)